

„Städte die Geschichte schrieben“

Porto

mit Tagesausflügen nach Aveiro, Guimarães, Coimbra und Viana do Castelo



Studienreise nach Porto von Sa., den 23.09.2017 bis Di., den 03.10.2017

Porto ist die Hauptstadt des gleichnamigen Distriktes in Portugal und liegt am Douro vor dessen Mündung in den Atlantischen Ozean. Mit circa 237.000 Einwohnern ist sie nach Lissabon die zweitgrößte Stadt des Landes

In Porto begann Portugals Werdegang. Die Stadt ist der Namensgeber für das ganze Land: portus cale, lat., heißt „ruhiger Hafen“. Als solcher war die Siedlungsstätte am Douro-Fluß bereits in der Spätbronzezeit (8. Jh. v. Chr.) gegründet worden. Und schon damals gab es Schiffsverkehr bis ins Mittelmeer, eine Tradition, die der (1394) in Porto geborene Heinrich der Seefahrer später global auszudehnen verstand. Gewohnten heimischen Genüssen nachtrauernde römische Besatzer führten die Weinkultur ein, und die Engländer waren es, die Porto über den in Großbritannien enorm beliebten Portwein reich werden ließen.

Porto ist bis heute eine Handelsstadt mit einer alteingesessenen Kaufmannschaft, in der sich Wirtschaftsmacht und Reichtum konzentrieren. In Porto sagt man, dass hier das Geld verdient wird, das in Lissabon mit vollen Händen ausgegeben werde.

Wegen ihrer zahlreichen barocken Kirchen wird Porto auch als „Barockstadt“ bezeichnet. Das Bild der historischen Altstadt wird weniger von besonderen Einzelbauwerken geprägt als vielmehr von dem Gesamtgefüge einer erhaltenen Innenstadt. Charakteristisch sind die zahlreichen Bauten aus Granit. Das älteste bestehende Hotel ist das Grande Hotel do Porto, das 1880 eröffnet wurde. Das älteste Beton-Hochhaus der Stadt ist das Hotel Dom Henrique.

Enge, gewundene Gassen mit dichter Häuserbebauung bilden ausgehend vom Ufer des Douro an einem Hang die terrassenartige Struktur der **Altstadt Ribeira, die seit 1996 als Weltkulturerbe der UNESCO eingetragen ist**. Durch den regen Handel in den Geschäften wirkt die hügelige Altstadt am Tage sehr belebt.

Aveiro das „portugiesische Venedig“

Durch die zauberhafte **Hauptstadt von Aveiro, die mit Spitznamen das „portugiesische Venedig“** genannt wird, verläuft ein schimmernder Kanal und die Stadt gilt als eines der bezauberndsten Reiseziele des Landes, und zwar aufgrund ihrer bunt gemusterten moliceiro-Boote, ihrer zahlreichen pastellfarbigen Gebäude im Jugendstil und ihrer ruhigen, urbanen Atmosphäre - eine malerische Kulisse.



Im Stadtzentrum finden wir den berühmten Mercado do Peixe von 1910, ein traditioneller Fischmarkt, der eines von Aveiros besten Fischrestaurants beherbergt.

Besonders sehenswert ist auch der Bahnhof mit seiner Azulejo-Ausgestaltung, welche die Geschichte und Gebräuche der Region darstellt.

Guimarães

Im Bezirk Braga gelegen, ist **die malerische Stadt Guimarães** eines von Portugals bedeutendsten historischen Reisezielen. Der erste König Portugals, Afonso Henriques, hat diese ehemalige römische Stadt im Jahr 1128 nach seinem Sieg bei der Schlacht von São Mamede zur Verwaltungshauptstadt des portugiesischen Königreichs auserkoren. **Bekannt als Wiege der Nation, ist Guimarães** mit seiner stolzen Burg und dem gut erhaltenen mittelalterlichen Stadtteil ein faszinierendes Reiseziel. **Die Stadt gehört seit 2001 zum UNESCO-Welterbe.**



Diese bezaubernde Altstadt ist ein Labyrinth aus engen gewundenen Straßen, gesäumt von alten Häusern und verziert mit Statuen, die zum beeindruckenden Hauptplatz führen, dem Largo da Oliveira und dem alten Palast Ducal.

2012 wurde Guimarães zur europäischen Kulturhauptstadt erklärt.

Coimbra

Coimbra liegt am schönen Fluss Mondego (dem längsten des Landes) zwischen den zentralen portugiesischen Bezirken Aveiro und Viseu.

Als die historischste Stadt in der Region verzeichnet, weist die Hauptstadt Coimbra einige der ehrwürdigsten Bräuche und Denkmäler auf.

Am höchsten Punkt der Stadt finden Sie die renommierte Universität von Coimbra und ihre majestätische Bibliothek aus dem 18. Jahrhundert sowie den bezaubernden Botanischen Garten. Die Lage oben auf dem Berg teilt sich die Universität mit der Neuen Kathedrale (Sé Nova) aus dem 16. Jahrhundert und dem beliebten Kunstmuseum Machado de Castro.



Mit ihren unzähligen Stufen, die hinunter ins historische Zentrum führen, ist die Treppe Quebra Costas (wörtlich: „Rückenbrecher“) zu einem Wahrzeichen geworden. Hier finden Sie belebte Straßen voll von typischen Restaurants und Bars, Geschäfte aller Art und viele Cafés. Die Alte Kathedrale (Sé Velha), die Stadthalle und die Kirche Santa Cruz sind einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten in der Gegend und definitiv einen Besuch wert.

Viana do Castelo

An der Mündung des Flusses Lima, zwischen dem Meer und den Bergen, liegt diese zauberhafte Stadt, die sehr traditionsreich ist. Die Ursprünge der Stadt gehen auf eine griechische Handelsniederlassung zurück. Stadtgründer war 1258 Afonso III. Damals hieß die Stadt noch Viana da Foz do Lima. Während des Goldenen Zeitalters, der Zeit der großen Entdeckungsfahrten, kam der ursprünglich bescheidene Hafenort zu Wohlstand und Ansehen. Spanier und Piraten zog der Wohlstand an. Zur Verteidigung der Stadt wurde deshalb im 16. Jh. eine Befestigungsanlage, die Rochetta, erbaut.



Heute ist Viana do Castelo ein Ort mit einem lebhaften Fischereihafen, der für seine reizvolle Architektur bekannt ist, die sowohl Einflüsse der Manuelinik und der Renaissance als auch innovative moderne Bauten aufweist. Unterhalb der Anhöhen von Santa Luzia sind die engen, gewundenen Straßen mit wunderschönen Palästen und Häusern gesäumt, die im Laufe der Jahrhunderte erbaut wurden.

Bei dieser Reise sind mehrere Stadtrundfahrten und Stadtführungen vorgesehen. Weiterhin sind Besichtigungen und Führungen verschiedener Museen, 2 Bootsfahrten sowie der Besuch einer Portweinkellerei geplant.

Eingeplant sind auch 1 ½ Tage zur freien Verfügung, sowie ein gemeinsamer Abschlussabend in einem gemütlichen Restaurant.

An- und Abreise:

Hin- und Rückflug erfolgt ab Flughafen Düsseldorf und Porto

Unterkunft:

in einem Mittelklassehotel in Porto

Weitere Informationen und Anmeldung:

Begleitet wird die Reisegruppe von einer deutschen und einer portugiesischen Reiseleitung
Nach Anmeldung mittels dem beiliegendem Anmeldezettel erfolgen weitere Informationen.

Leitung:	Horst-Albert Jung
Termin:	Sa., den 23.09.2017 bis Di., den 03.10.2017 (10 Übern.)
Kosten:	1.500,00 EURO
Einzelzimmerzuschlag:	390,00 EURO
Anmeldeschluss:	30.06.2017
Kurs-Nr.:	172 10190